



## Wichtige Masszahlen im Bereich der beruflichen Vorsorge

MARIE-CLAUDE SOMMER, Bereich Mathematik

BVG-Rücktrittsalter:	2014		2015	
	65 (Männer 1949 geboren)	64 (Frauen 1950 geboren)	65 (Männer 1950 geboren)	64 (Frauen 1951 geboren)
<b>1. Jährliche AHV-Altersrente</b>				
Minimale	14'040		14'100	
Maximale	28'080		28'200	
<b>2. Lohndaten der Aktiven (Zeitreihe)</b>				
Eintrittsschwelle (minimaler Jahreslohn)	21'060		21'150	
Koordinationsabzug	24'570		24'675	
Max. versicherter Jahreslohn in der obligatorischen BV	84'240		84'600	
Min. koordinierter Jahreslohn	3'510		3'525	
Max. koordinierter Jahreslohn	59'670		59'925	
Max. in der beruflichen Vorsorge versicherbarer Jahreslohn	842'400		846'000	
<b>3. BVG-Altersguthaben (AGH)</b>				
BVG-Mindestzinssatz (Zeitreihe)	1,75%		1,75%	
Min. AGH im BVG-Rücktrittsalter	18'629	19'389	19'215	19'858
in % des koordinierten Lohnes	530,7%	552,4%	545,1%	563,3%
Max. AGH im BVG-Rücktrittsalter	304'692	316'859	314'825	324'992
in % des koordinierten Lohnes	510,6%	531,0%	525,4%	542,3%
<b>4. BVG-Altersrente und anwartschaftliche (anw.) BVG-Hinterlassenenrenten</b>				
BVG-Mindestumwandlungssatz in % des AGH im BVG-Rücktrittsalter (M:65/F:64)	6,80%	6,80%	6,80%	6,80%
Min. jährliche Altersrente im BVG-Rücktrittsalter	1'267	1'318	1'307	1'350
in % des koordinierten Lohnes	36,1%	37,6%	37,1%	38,3%
Min. anw. jährliche Witwenrente, Witwerrente	760	791	784	810
Min. anw. jährliche Waisenrente	253	264	261	270
Max. jährliche Altersrente im BVG-Rücktrittsalter	20'719	21'546	21'408	22'099
in % des koordinierten Lohnes	34,7%	36,1%	35,7%	36,9%
Max. anw. jährliche Witwenrente, Witwerrente	12'431	12'928	12'845	13'260
Max. anw. jährliche Waisenrente	4'144	4'309	4'282	4'420
<b>5. Barauszahlung der Leistungen</b>				
Grenzbetrag des AGH für Barauszahlung	20'600	20'600	20'700	20'700
<b>6. Teuerungsanpassung BVG-Risikorenten vor dem Rücktrittsalter (Zeitreihe)</b>				
erstmalig nach einer Laufzeit von 3 Jahren	-		-	
nach einer weiteren Laufzeit von 2 Jahren	-		-	
nach einer weiteren Laufzeit von 1 Jahr	-		-	
<b>7. Beitrag Sicherheitsfonds BVG</b>				
für Zuschüsse wegen ungünstiger Altersstruktur	0,08%		0,08%	
für Leistungen bei Insolvenz und für andere Leistungen	0,005%		0,005%	
Max. Grenzlohn für die Sicherstellung der Leistungen	126'360		126'900	
<b>8. Versicherung arbeitsloser Personen im BVG</b>				
Eintrittsschwelle (minimaler Tageslohn)	80,90		81,20	
Koordinationsabzug vom Tageslohn	94,35		94,75	
Max. versicherter Tageslohn	323,50		324,90	
Min. koordinierter Tageslohn	13,50		13,55	
Max. koordinierter Tageslohn	229,15		230,15	
<b>9. Steuerfreier Grenzbetrag Säule 3a</b>				
Oberer Grenzbetrag bei Unterstellung unter 2. Säule	6'739		6'768	
Oberer Grenzbetrag ohne Unterstellung unter 2. Säule	33'696		33'840	

## Wichtige Masszahlen im Bereich der beruflichen Vorsorge

Die jährlichen Angaben seit 1985 sind auf der BSV-Homepage abrufbar :

<http://www.bsv.admin.ch/dokumentation/zahlen/00093/00460/index.html?lang=de>

Erläuterungen zu den Masszahlen	Art.
1. Die minimale AHV-Altersrente entspricht der Hälfte der maximalen AHV-Altersrente.	<a href="#">34 AHVG</a>
	<a href="#">34 Abs. 3 AHVG</a>
2. ArbeitnehmerInnen, die bei einem Arbeitgeber einen Jahreslohn beziehen, der den minimalen Lohn übersteigt, unterstehen ab 1. Januar nach Vollendung des 17. Altersjahres für die Risiken Tod und Invalidität, ab 1. Januar nach Vollendung des 24. Altersjahres auch für das Alter der obligatorischen Versicherung. Ab dem 1.1.2005, entspricht die Eintrittsschwelle 3/4 der max. AHV-Rente, der Koordinationsabzug 7/8, der minimale Koordinierter Lohn 1/8 und der maximale koordinierte Lohn 17/8 der max. AHV-Rente. Der in den beruflichen Vorsorge versicherbare Lohn ist auf den zehnfachen maximalen versicherten Jahreslohn in der obligatorischen BV.	<a href="#">2 BVG</a>
	<a href="#">7 Abs. 1</a> und <a href="#">2 BVG</a>
	<a href="#">8 Abs. 1 BVG</a>
	<a href="#">8 Abs. 2 BVG</a>
	<a href="#">46 BVG</a> <a href="#">79c BVG</a>
3. Das Altersguthaben besteht aus den Altersgutschriften, die während der Zeit der Zugehörigkeit zu einer Pensionskasse angespart worden sind, und denjenigen, die von vorhergehenden Einrichtungen überwiesen wurden, sowie aus den Zinsen (Mindestzinssatz 4% von 1985 bis 2002, 3,25% im Jahr 2003, 2,25% im Jahr 2004, 2,5% von 2005 bis 2007, 2,75% im Jahr 2008, 2% von 2009 bis 2011, 1,5% von 2012 bis 2013, 1,75% ab 2014).	<a href="#">15 BVG</a>
	<a href="#">16 BVG</a>
	<a href="#">12 BVV2</a>
	<a href="#">13 Abs. 1 BVG</a> <a href="#">62a BVV2</a>
4. Die Altersrente wird in Prozent (Umwandlungssatz) des Altersguthabens berechnet, das der Versicherte bei Erreichen des Rentenalters erworben hat. Minimale bzw. Maximale Altersrente BVG : Leistungsanspruch einer versicherten Person, die seit 1985 ununterbrochen immer mit dem minimalen bzw. immer mit dem maximalen koordinierten Lohn versichert war. Die Witwenrente bzw. Witwerrente entspricht 60% der Altersrente und die Kinderrente 20% der Altersrente. Die anwartschaftlichen Risikoleistungen berechnen sich auf der Summe des erworbenen und des bis zum Rücktrittsalter projizierten Altersguthabens.	<a href="#">14 BVG</a>
	<a href="#">62c BVV2</a> und Übergangsbestimmungen Bst. a
	<a href="#">18, 19, 21, 22 BVG</a>
	<a href="#">18, 20, 21, 22 BVG</a>
5. Die VE kann anstelle der Rente eine Kapitalabfindung ausrichten, wenn die Alters- oder Invalidenrente bzw. die Witwen-, Witwer- oder Waisenrente weniger als 10 bzw. 6 oder 2 Prozent der Mindestaltersrente der AHV beträgt. Seit 2005 kann der Versicherte ein Viertel seines Altersguthabens als Kapital verlangen.	<a href="#">37 Abs. 3 BVG</a>
	<a href="#">37 Abs. 2 BVG</a>
6. Die obligatorischen Risikorenten müssen bei Männern bis zum Alter 65 und bei Frauen bis zum Alter 64 der Preisentwicklung angepasst werden. Dies geschieht erstmals nach einer Laufzeit von 3 Jahren zu Beginn des folgenden Kalenderjahres. Die Zeitpunkte der nachfolgenden Anpassungen entsprechen denjenigen der AHV-Renten.	<a href="#">36 Abs. 1 BVG</a>
7. Der Sicherheitsfonds stellt die über die gesetzlichen Leistungen hinausgehenden reglementarischen Leistungen von zahlungsunfähig gewordenen VE sicher, soweit diese Leistungen auf Vorsorgeverhältnissen beruhen, aber nur bis zu dem maximalen Grenzlohn ( <a href="http://www.sfbvg.ch">www.sfbvg.ch</a> ).	<a href="#">14, 18 SFV</a>
	<a href="#">15 SFV</a>
	<a href="#">16 SFV</a>
	<a href="#">56 Abs. 1c, 2 BVG</a>
8. Seit dem 1.1.1997 unterstehen Bezüger von Taggeldern der Arbeitslosenversicherung für die Risiken Tod und Invalidität der obligatorischen Versicherung. Die in den Artikeln 2, 7 und 8 BVG festgehaltenen Grenzbeträge müssen in Tagesgrenzbeträge umgerechnet werden. Die Tagesgrenzbeträge erhält man, indem die Jahres-Grenzbeträge durch den Faktor 260,4 geteilt werden.	<a href="#">2 Abs. 3 BVG</a>  <a href="#">40a AVIV</a>
9. Maximalbeträge gemäss der Verordnung über die steuerliche Abzugsberechtigung für Beiträge an anerkannte Vorsorgeformen: Gebundene Vorsorgeversicherungen bei Versicherungseinrichtungen und gebundene Vorsorgevereinbarungen mit Bankstiftungen.	<a href="#">7 Abs. 1 BVV3</a>

## 2. Lohndaten gemäss BVG in Franken (Zeitreihe)

Jahr	Eintrittsschwelle Minimaler Lohn	Koordinations -abzug	Maximaler versicherter AHV- Jahreslohn	Koordinierter Jahreslohn	
				minimal	maximal
1985	16'560	16'560	49'680	2'070	33'120
1986/1987	17'280	17'280	51'840	2'160	34'560
1988/1989	18'000	18'000	54'000	2'250	36'000
1990/1991	19'200	19'200	57'600	2'400	38'400
1992	21'600	21'600	64'800	2'700	43'200
1993/1994	22'560	22'560	67'680	2'820	45'120
1995/1996	23'280	23'280	69'840	2'910	46'560
1997/1998	23'880	23'880	71'640	2'985	47'760
1999/2000	24'120	24'120	72'360	3'015	48'240
2001/2002	24'720	24'720	74'160	3'090	49'440
2003/2004	25'320	25'320	75'960	3'165	50'640
2005/2006	19'350	22'575	77'400	3'225	54'825
2007/2008	19'890	23'205	79'560	3'315	56'355
2009/2010	20'520	23'940	82'080	3'420	58'140
2011/2012	20'880	24'360	83'520	3'480	59'160
2013/2014	21'060	24'570	84'240	3'510	59'670
2015	21'150	24'675	84'600	3'525	59'925

[Zurück](#)

## 3. BVG-Mindestzinssatz, in Prozent (Zeitreihe)

Jahr	BVG- Mindestzinssatz (in Prozent)
1985-2002	4,00
2003	3,25
2004	2,25
2005-2007	2,50
2008	2,75
2009-2011	2,00
2012-2013	1,50
2014-2015	1,75

[Zurück](#)

## 6. Teuerungsanpassung der BVG-Risikorenten (Zeitreihe)

<b>Teuerungsanpassung der BVG-Risikorentent nach einer Laufzeit von</b>			
Jahr	3 Jahren	2 Jahren	1 Jahr
	1. Anpassung	Nachfolgende Anpassung	
1985-1988	*	*	*
1989	4.3 %	*	*
1990	7.2 %	*	3.4 %
1991	11.9 %	*	*
1992	15.9 %	12.1 %	5.7 %
1993	16.0 %	*	3.5 %
1994	13.1 %	*	*
1995	7.7 %	4.1 %	0.6 %
1996	6.2 %	*	*
1997	3.2 %	2.6 %	0.6 %
1998	3.0 %	*	*
1999	1.0 %	0.5 %	0.1 %
2000	1.7 %	*	*
2001	2.7 %	2.7 %	1.4 %
2002	3.4 %	*	*
2003	2.6 %	1.2 %	0.5 %
2004	1.7 %	*	*
2005	1.9 %	1.4 %	0.9 %
2006	2.8 %	*	*
2007	3.1 %	2.2 %	0.8 %
2008	3.0 %	*	*
2009	4.5 %	3.7 %	2.9 %
2010	2.7 %	*	*
2011	2.3 %	-	0.3 %
2012	-	*	*
2013	0.4 %	-	-
2014	-	*	*
2015	-	-	-

- \* Die nachfolgende Anpassung der BVG-Risikorenten geschieht gleichzeitig mit der Anpassung der AHV-Renten, welche in diesem Jahr nicht stattgefunden hat.
- Keine Anpassung der BVG-Risikorenten, weil der Preisindex seit der erstmaligen Auszahlung bzw. der letzten Anpassung nicht gestiegen ist.

[Zurück](#)